



Schachverband Rheinland e.V.

Spielleiter: Thomas Hönig, Kärlicher Straße 19a, 56220 Kettig
☎ 0 26 37 / 600 883 (p)
☎ 0174 / 876 2114 (m)
E-Mail: th.hoenig@t-online.de

29. Januar 2023

An die Teilnehmer des SVR-Dähnepokals 2023

Dimitrij Konstantinowskij, VfR-SC Koblenz	(Titelverteidiger)
Thomas Schwab, SV Mendig-Mayen	(RAM 2020,2023)
Jürgen Kaster, SC Talentschmiede Ahrtal	(RAM 2022)
Thomas Endres, VfR-SC Koblenz	(RN 2020)
Thomas Brodam, SV Gambit Leideneck	(RN 2022)
Elias Höfer, SV 03/25 Koblenz	(RN 2023)
Christian Fink, SC Heimbach-Weis/Neuwied	(RW2020,2022,2023)
Frank Bäumer, SC Gambit Gusenburg	(TR 2023)

Liebe Schachfreunde,

nachdem der SVR-Dähnepokal Corona-bedingt 2020 abgebrochen und 2021-22 ausgefallen war, darf ich Euch nun wieder sehr herzlich zum Dähnepokal auf Ebene des Schachverband Rheinland begrüßen. Ausnahmsweise spielen wir in diesem Jahr mit 8 Teilnehmern: Da unsere Bezirke in den vergangenen beiden Jahren zum Teil den Pokalwettbewerb ausgetragen haben, sind nach Absprache mit unserem SVR-Vorsitzenden diesmal auch alle qualifizierten Schachfreunde der Bezirke aus den vergangenen drei Jahren spielberechtigt. Die Auslosung ergab folgende Paarungen:

Viertelfinale:	(1) Frank Bäumer	- Dimitrij Konstantinowskij
	(2) Elias Höfer	- Jürgen Kaster
	(3) Thomas Endres	- Christian Fink
	(4) Thomas Brodam	- Thomas Schwab
Halbfinale:	(5) Sieger aus (3)	- Sieger aus (1)
	(6) Sieger aus (4)	- Sieger aus (2)
Finale	(7) Sieger aus (5)	- Sieger aus (6)

Der Sieger des Endspiels ist Rheinland-Dähnepokalsieger 2023 und vertritt den SVR auf der Ebene des Schachbundes Rheinland-Pfalz. Zudem qualifiziert sich der Dähnepokalsieger für das A-Meisterturnier der Rheinlandmeisterschaft 2024.

Zu den Spielmodalitäten:

Die Spiele des Viertelfinales sind bis spätestens 5.3.2023 zu beenden, das Ergebnis ist mir mitzuteilen. Die Halbfinal-Spiele (5) und (6) sind bis spätestens 23.4.2023 zu beenden, das Ergebnis ist mir mitzuteilen. Das Finale muss bis spätestens Ende Mai 2023 beendet sein, wg. Meldetermin an den SBRP.

Die Ergebnisse des Viertelfinales gebe ich in einem weiteren Rundschreiben bis zum 5. März bekannt. Danach setzen sich die Halbfinalisten mit ihren jeweiligen Gegnern in Verbindung. Den Siegern der beiden Halbfinale teile ich jeweils ihren Gegner im Endspiel mit, sie setzen sich dann wiederum miteinander in Verbindung.

Weitere Fragen beantworte ich bei Bedarf gerne telefonisch oder per E-Mail.

Der Sieger des Dähnepokal-Finales sendet mir bitte die Partienotation mit Kommentar zur Veröffentlichung im SVR-newsletter und auf der SVR-Homepage zu.

Der jeweils erstgenannte Spieler hat Weiß. Der Schwarzspieler ist Gastgeber und lädt den Weißspieler unter Angabe des Spiellokals und Wegbeschreibung rechtzeitig ein, möglichst mit einvernehmlicher Terminabstimmung. Sollte kein gemeinsamer Termin zustande kommen, werden für die Vorrunde der 4.3.2023, 14.00 Uhr, für das Halbfinale der 23.4.2023, 10.00 Uhr, und für das Finale der 14.5.2023, 10.00 Uhr von mir als Spieltermin bestimmt.

Die **Bedenkzeitregelung** für den Dähnepokal ist wie folgt:

Pro Spieler 90 Minuten für 40 Züge. Nach der ersten Zeitkontrolle erhält jeder Spieler für die verbleibenden Züge 30 Minuten zu seiner Restbedenkzeit hinzugefügt. Außerdem erhält jeder Spieler pro Zug 30 Sekunden Zeitgutschrift vom ersten Zug an (Fischer-Modus).

Weitere Bedingungen können Sie dem untenstehenden Auszug aus der Turnierordnung SVR entnehmen. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Allen Teilnehmern wünsche ich schöne Partien und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hönig

AUSZUG AUS DER TURNIERORDNUNG SVR:

VIII Einzelpokalmeisterschaft (Dähne-Pokal)

1. Die Pokalmeisterschaft wird jährlich im KO-System ausgetragen.
2. Spielberechtigt sind:
 - a) der Titelverteidiger
 - b) je ein Vertreter der vier Schachbezirke
3. Planung, Termingestaltung und Durchführung obliegt dem Spielleiter SVR.
4. Der Gastgeber soll einen erfahrenen WKL stellen.
5. Der Gastgeber hat dem Gegner das Spiellokal (evtl. nebst Wegbeschreibung) so rechtzeitig mitzuteilen, dass die Austragung nicht gefährdet wird. In der Regel soll der Gegner acht Tage vor dem Spieltermin im Besitz der Nachricht sein.
6. Der Gast führt die weißen Steine.

7. Endet die Partie unentschieden, wird anschließend eine Schnellpartie (Bedenkzeit 20 Min. je Spieler) mit umgekehrter Farbverteilung gespielt.
8. Ergibt sich danach erneut Gleichstand, werden zwei Blitzpartien gespielt.
Ergibt sich danach erneut Gleichstand, findet die Regelung des letzten Satzes Anwendung.
9. Der Gastgeber meldet das Ergebnis dem Spielleiter.
10. Der Turniersieger erhält den Titel "Rheinland-Pokalsieger 20.." und vertritt den SVR auf Landesebene.